

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0262-I/A/5/2017

Wien, am 18. August 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 13615/J des Abg. Josef A. Riemer und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 3:

- *Ist dem BMGF bekannt, dass die Anzahl an Braunkehlchen in Österreich dramatisch gesunken ist?*
- *Welche Maßnahmen werden seitens des BMGF getroffen, um ein weiteres Fortschreiten des Aussterbens der Braunkehlchen in Österreich zu bremsen?*
- *Welche Maßnahmen werden in Österreich seitens des BMGF generell getroffen, um das Vogelsterben zu vermindern?*

Für die Erhaltung von Tierarten bzw. die Sicherung von deren Lebensräumen besteht keine Kompetenz meines Ressorts. Der Kompetenztatbestand „Tierschutz“ bezieht sich auf den Schutz vorhandener (individueller) Tiere, schließt aber weder Artenschutz noch Natur- oder Umweltschutz mit ein.

Frage 4:

- *Wird der Verein "BirdLife Österreich" von seitens des BMGF gefördert?
a. Falls nein, wieso nicht?*

Da für Artenschutz keine Kompetenz meines Ressorts besteht, sind keine Förderungen des Vereins BirdLife Österreich vom Bundesministerium für Gesundheit und Frauen getätigt worden.

Frage 5:

- *Wird die Forderung von Gabor Wichmann, dem Geschäftsführer von "BirdLife Österreich", wonach zukünftig Landwirte belohnt werden sollen, welche sich aktiv für den Erhalt der Habitate der Braunkehlchen einsetzen; seitens des BMGF ähnlich gesehen?*
- a. Falls nein, welchen Ansatz verfolgt das BMGF?*

Auch mein Ressort sieht die Vorgehensweise der „Belohnung“ für Landwirtinnen und Landwirte, die sich für den Erhalt der Habitate aussterbender Vogelarten einsetzen, als sehr zielführend an und befürwortet Initiativen, die den Fortbestand von Naturlandschaften und Lebensräumen von Tieren unterstützen.

Dr.ⁱⁿ Pamela Rendi-Wagner, MSc

